

VS-Villingen (bn). Vier junge Schwimmerinnen des SC Villingen hatten es tatsächlich geschafft: die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, vom 09. – 12. April in Berlin stattfanden und auch im Fernsehen übertragen wurden. Tabea Mose, Sophia Kneer, Karin Wagner und Maren Blessing gehörten zu den Teilnahmeberechtigten. Es durften jeweils nur die 100 besten Schwimmerinnen/Schwimmer je Strecke starten. Als Qualifikationszeitraum galt der 01. September 2014 bis zum 27. März 2015. Die Zeiten mussten innerhalb dieses Zeitraumes auf einer 50m Bahn geschwommen worden sein.

Für die 16-jährige Tabea Mose, die derzeit überwiegend in Heidelberg trainiert, endete die Meisterschaft mit zwei Vereinsrekorden und Platzierungen im mittleren Drittel der deutschen Schwimmelite. Mit 2:24,89 Minuten über 200m Lagen setzte sie eine neue Vereinsbestmarke und erreichte mit dem 31. Platz in der offenen Wertung ihr bestes Ergebnis - abgesehen vom neunten Platz mit der 4x200m-Freistilstaffel. Als Startschwimmerin des Quartetts mit Sophia Kneer, Karin Wagner und Maren Blessing schwamm Tabea mit 2:09,78 Minuten ihren zweiten Vereinsrekord. Alle vier Mädels schafften es zudem, die bisherige Staffel-Bestzeit von 9:20,22 Minuten - 2010 geschwommen von Melina Lüttich, Patricia Scheller, Anna Miller und Sophias großer Schwester Amelie – zu pulverisieren. Der neue Eintrag in die ewige Bestenliste des Vereins lautet: 9:10,75 Minuten. Tabea Mose lieferte auch in vier weiteren Einzelrennen, für die sie sich qualifiziert hatte, beste Leistungen ab: Platz 33 über 100m Freistil (0:58,78), Platz 34 über 50m Freistil (0:27,36), Platz 47 über 100m Rücken (1:07,18) und Platz 53 über 50m Rücken (0:31,33).

Mit all diesen Zeiten fand sie sich im vorderen Feld in der Qualifikationsliste zu den Deutschen Jahrgangs-Meisterschaften am 02. – 06. Juni 2015 in Berlin wieder.



Bildtext: Tabea Mose, Sophia Kneer, Karin Wagner und Maren Blessing vom Schwimm-Club Villingen hatten sich für die Deutsche Meisterschaft in Berlin qualifiziert und kehrten mit drei Vereinsrekorden zurück. Foto: Fabian.

Hier noch einige Impressionen nach dem Wettkampf von Berlin

